

Zeitschrift: Bulletin : Kommunikationswissenschaft = sciences des communications sociales

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft

Band: - (1981)

Heft: 1

Artikel: Depesche : Bildschirmtext-Experiment in Holland erfolgreich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-790543>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bildschirmtext-Experiment in Holland erfolgreich

Den Haag (dpa) – Das am 1. April 1980 vom Niederländischen NOS-Fernsehen als Experiment begonnene Bildschirmtext-Programm hat sich offenbar bewährt. Eine NOS-Umfrage bei den Teilnehmern hat ergeben, daß mehr als zwei Drittel (68%) «außerordentlich zufrieden» und 27% «einigermaßen zufrieden» mit dem Gebotenen sind. Der NOS-Vorstand will deshalb bei der Regierung um Zustimmung für die Verlängerung des am 1. April ablaufenden Experiments um zwei Jahre ersuchen.

Im Laufe dieses Jahres soll dann der Umfang des Gebotenen von täglich 100 auf 150 Seiten ausgedehnt werden. Die NOS äussert sich besonders zufrieden darüber, daß das «Teletext»-Programm sich viel weniger als eine Gefahr für die gedruckten Medien erwiesen habe als zunächst von einigen befürchtet worden war.

Die Umfrage hat gezeigt, daß «Teletext» in den Abendstunden nach 18.00 Uhr am meisten in Anspruch genommen wird, oft auch, um Lücken zwischen zwei Fernsehprogrammen zu füllen oder nach Abschluss des Abendprogramms. Am häufigsten angefordert werden die Wetter- und Verkehrsberichte, in- und ausländische Nachrichten, die Verbraucherrubrik und das «Menu des Tages», Offene Wünsche der Teilnehmer betreffen unter anderem komplette Programmübersichten für das holländische, deutsche und belgische Fernsehen.